fast ausschließlich Erzeugnisse mit der Pfeilmarke geführt. Natürlich ist die Inflation auch an der Firma nicht ganz spurlos vorübergegangen, doch hofft der jetzige Inhaber, die Firma bald wieder zu der früheren Blüte zu bringen. Die Bestrebungen des Zentralverbandes sind von der Firma Wermuth stets unterstützt und gefördert worden. Herr Wermuth sen. hat auch jahrelang die Furniturengruppe des Verbandes deutscher Uhrengrossisten als Vorsitzender geleitet. Der jetzige Inhaber gehört dem Vorstande des Verbandes deutscher Uhrengrossisten (Mitteldeutscher Unterverband) seit seiner Gründung an. Wir wünschen der Firma auch an dieser Stelle eine weitere gedeihliche Entwickelung.

Aue. Das Geschäft des verstorbenen Kollegen Ernst Bergmann wird von der Witwe in der bisherigen Weise weitergeführt.

Bayreuth. Sein 25jähriges Geschäftsbestehen feierte Anfang Februar Herr Kollege Uhrmachermeister Wilhelm Heuberger. Der Jubilar gründete den Bayreuther Uhrmachermeisterverein, sowie den Kreisverband der Uhrmacher von Oberfranken. In letzter Zeit stellte er den Antrag auf Errichtung einer Zwangsinnung von Oberfranken, die durch die Generalversammlung in Lichtenfels beschlossen wurde. Das Vertrauen der Fachkollegen bestätigte ihn als „Obermeister von Oberfranken". Wir wünschen dem allezeit tüchtigen, von wahrer Kollegialität beseelten Kollegen noch lange Jahre treue Mitarbeit in unserem Zentralverbande und ein weiteres gesegnetes Geschäftsleben. F. F.

Elbing. In die Firma Wilhelm Link sind die Uhrmachermeister Kurt und Erich Link als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Die nunmehr aus den Uhrmachermeistern Wilhelm, Kurt und Erich Link bestehende offene Handelsgesellschaft wird unter unveränderter Firma fortgeführt.

Gera. Gestorben ist Herr Kollege Bruno Thomas.

Bad Pyrmont. Gestorben ist Herr Kollege Hofuhrmacher Senator Albert Rumpff.

Schleswig. Herr Johannes Boysen eröffnete Friedrichstr 24 ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft.

Verbesserungen der funkentelegraphischen Nauener Zeitsignale für Januar 1925

Mitgeteilt von der Deutschen Seewarte zu Hamburg

+: Signal zu spät; —: Signal zu früh.

Jan. 1925	1h M.E.Z. nachts	1h M.E.Z. nachm.	Jan. 1925	1h M.E.Z. nachts	1h M.E.Z. nachm.	Jan. 1925	1h M.E.Z. nachts	1h M.E.Z. nachm.
1.	— 0,07	— 0,11	12.	— 0,20	+ 0,13	23.	+ 0,22	+ 0,17
2.	— 0,10	— 0,04	13.	+ 0,22	—[2])	24.	+ 0,11	+ 0,07
3.	— 0,03	— 0,03	14.	+ 0,27	+ 0,32	25.	0,00	— 0,01
4.	— 0,02	— 0,02	15.	+ 0,29	+ 0,26	26.	0,00	0,00
5.	— 0,01	0,00	16.	+ 0,27	+ 0,28	27.	0,00	0,00
6.	— 0,03	0,00	17.	+ 0,30	+ 0,31	28.	+ 0,01	+ 0,04
7.	— 0,04	— 0,02	18.	+ 0,29	+ 0,36	29.	+ 0,06	+ 0,14
8.	0,00	—[1])	19.	+ 0,36	+ 0,42	30.	+ 0,22	+ 0,20
9.	— 0,07	— 0,13	20.	+ 0,48	+ 0,40	31.	+ 0,21	+ 0,21
10.	— 0,10	— 0,04	21.	+ 0,33	+ 0,34			
11.	— 0,04	— 0,19	22.	+ 0,30	+ 0,24			

1) u. 2) Signal ausgefallen.

Koinzidenzsignale. Abgabezeiten, bezogen auf das Onogo-Signal

Anfang des ersten Strichsignales: $1^h\ 0^m\ 59{,}28^{sec}$

„ „ letzten „ $1^h\ 5^m\ 52{,}34^{sec}$

Hierzu sind die oben angegebenen endgültigen Verbesserungen zu addieren. Alle Angaben gelten für die auf der 3100-m-Welle abgegebenen Signale

Messe-Nachrichten

Die zwölfte Jugosi wird vom 13. bis 17. Februar in Stuttgart stattfinden. Sie fällt in eine Zeit, da vielfach eine Aussprache über die Notwendigkeit der Messen eingesetzt hat, hervorgerufen durch die Tatsache, daß in allen Branchen, auch in der Edelmetallindustrie, die Reisetätigkeit wieder in größerem Umfange aufgenommen wurde. Daß es so einmal kommen werde, daß normale Zustände wieder einmal eintreten würden, damit haben natürlich auch die Väter der Jugosi gerechnet. Aber sie wissen auch, daß die Bedeutung einer Fachmesse, wie der Stuttgarter Edelmesse, nicht allein vom Geschäftsumsatz abhängig ist, der mit den mehr oder weniger günstig gelagerten allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnissen immer schwanken wird.

Mit Recht wird in dem — übrigens sehr hübsch aufgemachten — Merkbüchlein für die zwölfte Jugosi darauf hingewiesen, daß die Artikel der Juwelen-, Uhren-, Gold-, Silber- und Metallwarenbranche der Mode unterworfen sind. Die Muster ändern sich also dauernd. Den Ueberblick über diese Veränderungen ermöglicht in vollem Umfang nur die Messe, in diesem Fall die Stuttgarter Edelmesse, auf der ein wesentlicher, und man darf wohl sagen, der beste Teil der einschlägigen deutschen Industrien vertreten ist. Vergleiche der Preise, die Aufsuchung rationellster Bezugsquellen, die Herstellung der nicht unwichtigen persönlichen Beziehungen zwischen Erzeuger und Verkäufer, die Uebersicht über die geschmackvolle Entwickelung und den Erfindungsgeist in der Produktion der letzten Monate — das alles bietet die „Jugosi", die deshalb auch mit der erfolgreichen Tätigkeit eines tüchtigen Geschäftsreisenden nicht ohne weiteres in Vergleich gestellt werden kann. Reise und Messe, beide gleich wichtig für die Förderung des Absatzes, sind doch zwei ganz verschiedene Dinge. Es ist außerordentlich interessant, daß gerade in diesen Tagen im „Beobachter" ein Pforzheimer Fachmann die Stuttgarter Edelmessen auf Grund eigener Anschauung als „lebensberechtigt" bezeichnet hat, auch ausspricht, daß diese Bewegung nicht aufzuhalten sei. Außerdem sagt der Pforzheimer mit Recht: Die Kundenwerbung auf der Messe ist vornehmer als das unwürdige „Tigern", das dem Hausierhandel so unerfreulich ähnlich sieht. Er sieht in der Stuttgarter Edelmesse das „großzügige Unternehmen", als das es sich auch in den schwersten Wirtschaftsstürmen der Nachkriegszeit tatsächlich bewährt hat.

Deshalb wird auch die zwölfte Jugosi und ihr Standort, die immer wieder so anziehende reizvolle Hauptstadt des Schwabenlandes, in der Mitte des Februar der Treffpunkt der deutschen Juweliere, der Gold- und Silberschmiede, der Edelsteinhändler, der Erzeuger aus allen Bezirken der Edelmetallindustrie, aber auch der Einkäufer aus aller Herren Länder sein.

Firmennachrichten aus Industrie und Großhandel

Jules E. Perrenoud, Berlin SW 68, Taschenuhrengroßhandlung, Kochstr. 62. Herr Ernst Herrmann ist jetzt Inhaber. Die Prokura der Käthe Kleinitz ist erloschen.

Mock & Reiß in Pforzheim, Luitgardstr. 11. Herr Fritz Karl Werndle ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Gesellschafter Herr Herrmann Mock wohnt jetzt in Pforzheim. Die Prokuren des Rudolf Frech und des Fritz Lang bestehen fort.

Ewen & Widmaier, Stuttgart. Die Firma, die einen Großhandel mit optischen Waren betreibt, ist mit dem 1. Januar auf den Alleininhaber Herrn Emil Ewen übergegangen.

Frage- und Antwortkasten

Fragen

4492. Wer liefert Wecker, die minutlich wecken, zum Gebrauch bei Bestrahlungen (Höhensonne)? A. S. in S.

4493. Welcher Fabrikant liefert silberne Teeglashalter? P. F. in M.

Antworten

4490. Stehuhren als Preise für Reit- und Fahrturniere

Zu dieser Frage teile ich mit, daß ich die angefragten Uhren bei näheren Angaben in jeder gewünschten Ausführung in Holzgehäusen anfertige.

Max Frauendorf, Leipzig-Gohlis, Landsberger Str. 22.

Edelmetallmarkt

Edelmetallpreise in Berlin. (Großhandelspreise, mitgeteilt von Bischoff & Schulze in Berlin W 50, Ansbacher Straße.) In Billionen.

Datum	Zwanzigmarkstücke G	Zwanzigmarkstücke B	Feingold pro Gramm G	Feingold pro Gramm B	Barrensilber pro kg G	Barrensilber pro kg B	Platin pro Gramm G	Platin pro Gramm B
9. 2. 25	20,10	20,30	2,80	2,86	93	95	14,25	14,75

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. Preise in Billionen.

Datum	Barrengold p. g Geld	Barrengold p. g Brief	Feinsilber p. kg Geld	Feinsilber p. kg Brief	Platin p. g Geld	Platin p. g Brief
5. 2. 25	2,817	2,820	95,50	96,—	15,—	15,20
6. 2. 25	2,817	2,820	95,50	96,—	15,—	15,20
7. 2. 25	2,815	2,820	95,25	96,—	15,—	15,20
9. 2. 25	2,815	2,819	95,25	95,75	15,—	15,25

Die nächste Nummer erscheint am 20. Februar

Schlusstag für Text . . . am 14. Februar früh 8 Uhr
für Anzeigen am 16. Februar früh 8 Uhr

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19250100/146